



## Empirische Erforschung des ‚schönen Lebens‘ – Studentische Beteiligung an einer international-vergleichenden Studie zu bildungsphilosophischen Ansätzen in Form von qualitativen Interviews

- *Auf welches Problem reagieren Sie mit Ihrem Projekt?*  
*Mangel an Verknüpfung von Forschungsmethoden und Anwendung*  
*Limitierte Internationalisierung im Studium ( → key competences: Sprache, Interkulturelles Lernen und Verständnis etc.)*  
*Die großen Fragen des Lebens (werden nur bedingt thematisiert)*
- *Wie soll(te) das Projekt zur Lösung/Bearbeitung des Problems beitragen?*  
*Schaffung eines genuinen, international-vernetzten Forschungskontextes, der zentrale Sinnfragen des 21. Jahrhunderts thematisiert*
- *Was wollten Sie erreichen?*  
*Studentische Forschung und Datenerhebung; Schulung hinsichtlich Sprache & Forschungsmethoden → Verknüpfung von Theorie und Praxis*

### Das Projekt

- *Vier Standorte → Empirische Erforschung der ‚Art of Living‘ (Schmid)*
- *Englischsprachiges Seminar zur inhaltlichen & methodischen Vorbereitung (begleiteter Forschungsprozess) → Durchführung und Sammlung von qualitativen Interviews → Internationaler Korpus (verfügbar für studentische Forschung)*
- *Gastdozent aus Neuseeland (Kooperationspartner: Christoph Teschers)*
- *Was würde der Autor dazu sagen? → Schmid im Seminar sowie als OER*
- *Reflexion von philosophischen Konzepten und empirischer Forschung für das eigene Leben → Sinnstiftung*

### Ergebnisse

- *Etablierung langfristiger Kooperation mit Wilhelm Schmid → interaktiver Austausch mit Studierenden (sowohl im vergangenen Semester wie auch im kommenden (live))*
- *Mehr als 40 (!) erhobene Interviews → größter Beitrag innerhalb der vergleichenden Studie*
- *Zentrale Rückmeldung der Studierenden: Sinnvolle Verknüpfung von Theorie und Praxis (evaluiert durch zentrale/standardisierte Stelle der EW)*
- *Schaffung von einzigartigen OER → Zukünftiger Ausbau dieser Bemühungen*
- *Abbau von Ängsten hinsichtlich englischsprachiger Seminare → Internationalisierung*
- *Down side: Forschungssoftware Nvivo wurde seitens der Universität gecancelt → Fehlstelle, die in Zukunft besetzt werden muss! → Synchronisierung des gemeinsamen Korpus hakt noch*

### Kontaktinformationen:

Michaela Vogt & Till Neuhaus  
Fakultät für  
Erziehungswissenschaft  
(AG1)  
[Michaela.Vogt@uni-bielefeld.de](mailto:Michaela.Vogt@uni-bielefeld.de)  
[Till.Neuhaus@uni-bielefeld.de](mailto:Till.Neuhaus@uni-bielefeld.de)

*In (loser) Anlehnung an Karl Popper: Kommt zum Qualitätsfond um Probleme zu lösen.*